



Landesverband Amateurtheater BW e.V.
Brunnenstraße 5
70372 Stuttgart

Antragsjahr 2017

Einsendeschluss: 1. März 2017

Antrag auf Bewilligung eines
Landeszuschusses für
Bau- und Investition

Anlagen:

Projektbeschreibung:

- Beschreibung des Bau- und Investitionsprojektes,
 - Beschreibung des Projektes und der Durchführung der Maßnahme (Zeitliche Planung)
 - Begründung des Bauprojektes bzw. der Investition.
- Bescheinigung der finanziellen Beteiligung durch die Kommune oder mindestens eine Interessenbekundung,
- Eigendarstellung der Gruppe und Nachweis über die kontinuierliche Arbeit aus den vergangenen 3 Jahren (Spielpläne, Flyer, Zeitungsausschnitte, Programme etc.)
- Ggfls. Mietvertrag oder Vereinbarung über die dauerhafte Nutzung der Anlage bzw. der Räume.

Vom LABW auszufüllen:

Eingegangen am:

Aktenzeichen:

Sachlich und richtig festgestellt

Datum/ Unterschrift

Angaben zur antragstellenden Bühne:

(Bitte aktuelle Adresse des Ansprechpartners eintragen!)

Bühnenname:

Vorsitzende/r:

Ansprechpartner/in für Antrag:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage, Facebook:

Kontoverbindung:

Name der Bank:

IBAN:

STATISTISCHE ANGABEN

Allgemeine Informationen zur Bühne / Theatergruppe:			
Art der Bühne	<input type="checkbox"/> Innenraum <input type="checkbox"/> Freilichtbühne <input type="checkbox"/> Puppenbühne <input type="checkbox"/> Schultheater <input type="checkbox"/> Sonstige:		
Schwerpunkt der Theaterarbeit (Mehrfachnennung möglich!)	<input type="checkbox"/> Theater <u>für</u> Kinder/Jugendl. <input type="checkbox"/> Mundarttheater <input type="checkbox"/> Senioren-/ Generationentheater <input type="checkbox"/> Theater <u>mit</u> Kindern/Jugendl. <input type="checkbox"/> Musiktheater <input type="checkbox"/> Tanz- u. Bewegungstheater <input type="checkbox"/> Internat. Theaterarbeit <input type="checkbox"/> Schauspiel <input type="checkbox"/> Integratives Theater		
Gründungsjahr:	Sind Sie Mitglied im LABW? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Falls ja, seit wann?
Rechtsform der Bühne	Eingetragener Verein: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Gemeinnützig? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	Spiel-/Theatergruppe: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (ohne eigenständigen Status)		Ist die Gruppe einer Institution oder Gemeinschaft angegliedert? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Name der Institution:
Mitgliederzahl (aktiv/passiv/fördernd)	Gesamtanzahl:		
Davon aktive Mitglieder	Spieler/innen:		Ehrenamtliche:
Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter:	Davon: Vollzeit Praktikant	Teilzeit BuFDi/FSJ	Minijob Sonstige:
Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter:	Davon: Künstlerisch	Organisation	Technik Sonstige:
Die Einnahmen/Ausgaben werden von einer/einem Steuerberater/in geprüft:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		

ANGABEN ZUR ZUSCHAUERSTATISTIK SPIELZEIT 2016 (STAND: 31.12.2016)

Für Bühnen, die 2016 keinen Spielbetrieb hatten, bitte Statistik aus der letzten Spielzeit eintragen!

	Produktionsbezeichnung	Anzahl der Aufführungen	Zuschauerzahlen
Name Produktion 1			
Aufführungszeitraum			
Gastspiele (auswärts)	(Orte)		
Name Produktion 2			
Aufführungszeitraum			
Gastspiele (auswärts)			
Name Produktion 3			
Aufführungszeitraum			
Gastspiele (auswärts)			
Gastspiele an eigener Bühne	(bitte auflisten)		
GESAMT			

(Zuschauerstatistik kann auch in einem eigenen Dokument eingereicht werden.)

Es gelten die Förderrichtlinien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW.

3.3 Bau- und Investitionsvorhaben

Gefördert werden Theater, die ein mindestens dreijähriges Bestehen und einen kontinuierlichen Spielplan vorweisen können. Es können nur Maßnahmen gefördert werden, die Sicherheitsmängel beseitigen bzw. die zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes unbedingt erforderlich sind.

Es werden nur Maßnahmen bezuschusst, die noch nicht begonnen haben.

Der Zuschuss beträgt bis zu einem Drittel der zuschussfähigen Aufwendungen, wenn eine kommunale Beteiligung an den bezuschussten Kosten in mindestens gleicher Höhe gewährleistet ist.

Der Zuschuss beträgt bis zu einem Drittel der zuschussfähigen Aufwendungen, wenn eine kommunale Beteiligung an den Kosten in mindestens gleicher Höhe gewährleistet ist.

Information zu den Bau- und Investitionsmaßnahmen		
Bauliche Aufwendung:		Euro
Beschaffung von Grundausstattung:		Euro
Eigentümer der bezuschussten Anlage:	Sind wir selbst: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
	Ist:	
Die Nutzung der bezuschussten Anlage ist gesichert auf:	Jahre (Mietvertrag oder schriftliche Bestätigung beifügen!)	

EINNAHMEN

Bitte führen Sie auf der Einnahmenseite den über den LABW beantragten Landeszuschuss auf! Geldwerte Leistungen wie ehrenamtliche Tätigkeiten oder Sachleistungen sind nicht im Kostenplan aufzuführen, sondern in der Projektbeschreibung näher zu erläutern.

Einnahmeposition		in Euro
Eigenmittel	Laufender Spielbetrieb	
	Rücklagen	
	Private Spenden	
	Mitgliedsbeiträge	
	Sonstige Einnahmen	
Zuschüsse der Kommune	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Zuschüsse des Landkreises	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Zuwendungen aus Stiftungen (Namen bitte auflisten)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Zuwendungen aus Sponsoring (Namen bitte auflisten)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Sonstige Zuwendungen* (Bitte ebenfalls auflisten)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Beantragter Landeszuschuss		
EINNAHMEN GESAMT		

* Verbot der Doppelförderung: Ein Antrag kann nicht bewilligt werden, wenn bereits Zuschüsse aus Landesmitteln das betreffende Vorhaben vollständig oder teilweise finanzieren (z.B. LAKS, LAFT).

Wir beantragen einen Landeszuschuss in Höhe von:	Euro
---	-------------

Wir erklären, dass die Bau- und Investitionsmaßnahme noch nicht begonnen hat. Sollten wir vor Bewilligung des Zuschusses Ausgaben tätigen, wird der LABW umgehend informiert und eine Genehmigung auf vorzeitigen Projektbeginn beantragt. Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, der beigefügten Anlagen und die Übereinstimmung mit Büchern und Belegen. Wir erkennen die uns bekannten allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (VV zu §44 LHO) an und räumen dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW und dem Rechnungshof das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des bewilligten Zuschusses ein.

Dieser Antrag ist verbindlich. Änderungen und Abweichungen werden wir umgehend und unaufgefordert mitteilen. Wir wissen, dass ein unvollständiger Antrag **nicht** berücksichtigt werden kann.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift